



Protokoll

über die Sitzung des Begleitausschusses der Partnerschaft für Demokratie am 19. Februar 2020 im Kurfürstenzimmer des Stadtschlusses.

Beginn: 17:00 Uhr, Ende: 20:30 Uhr

Anwesend:

Volker Qasir (RT der Religionen), Abdulkерim Demir (Ausländerbeirat), Edith Bing (Sozialausschuss), Sonja Hümmer (Hochschule Fulda), Hans-Jürgen Weide (Dt. Kinderschutzbund), Sarah Herrlich (Welcome In!), Andreas Goerke (Fulda stellt sich quer), Stefan Mölleneу (Jugendamt), Lena Müller (KuF), Wolfgang Hengstler (RT der Religionen), Anna Preuss, Patricia Fehrmann (CDU-Fraktion), Hashem Savoji (Grünen-Fraktion), Dag Wehner (Bürgermeister)

Nicht anwesend (entschuldigt):

Maja Köhler (Jugendforum)

Tagesordnung:

Begrüßung/ Vorstellung

TOP 1 Aktuelles aus der Koordinierungs- und Fachstelle

TOP 2 Planung der Kampagne 2020 „Dialog in Fulda“

TOP 3 Bericht des federführenden Amtes

TOP 4 Auswahlverfahren der Interessenbekundungen zum Aktions- und Initiativfonds

TOP 5 Verschiedenes

Begrüßung

Stefan Mölleneу begrüßt die Anwesenden.

Er thematisiert den geplanten Rücktritt von Herrn Theele als Vorsitzender des Behindertenbeirates, der dies heute der Presse und dem Magistrat mitgeteilt hat. Dabei habe er die Verantwortlichen der Partnerschaft für Demokratie als einen der Gründe für den Rücktritt genannt.

Der gemeinsam und einstimmig beschlossene Passus in der Interessenbekundung, wonach in Ausnahmefällen der Begleitausschuss über die Förderung entscheidet, auch wenn die Diskriminierungsfreiheit nicht vollständig umgesetzt werden kann, hat nach Einschätzung von Herrn Mölleneу möglicherweise zu einem Missverständnis beim Vorsitzenden des Behindertenbeirates geführt, da er nicht akzeptiert habe, dass auch Interessenbekundungen an den BGA weitergeleitet wurden, bei denen vollständige Barrierefreiheit nicht umgesetzt war



Ein Gespräch mit dem Magistrat zur Klärung soll stattfinden.

Ein weiteres zu klärendes Thema betrifft den Verein Fulda stellt sich quer e.V. (FSSQ): Die aktuelle Satzung des Vereins besagt, dass das Vermögen bei Auflösung des Vereins dem Verein VVN-BdA e.V. überlassen wird. Dieser wird im Verfassungsschutzbericht des Landes Bayern im Jahr 2018 als Organisation genannt, „die bundesweit [als] größte linksextremistisch beeinflusste Organisation im Bereich des Antifaschismus“ benannt wird. Es wäre entsprechend zu prüfen, inwieweit die Förderung des Vereins FSSQ und die Mitgliedschaft im BGA angemessen ist. Aus städtischer Sicht müsse die Distanzierung zum Verein VVN-BdA e.V. eindeutig sein.

Der Vorsitzende von FSSQ, Andreas Goerke, erklärt, dass ein Beschluss des Vorstandes im Januar 2020 bereits die Änderung der Satzung vorsieht und diese im März bei der Mitgliederversammlung beschlossen werden soll. Demnach soll dann das Vermögen bei Auflösung nicht mehr an VVN-BdA e.V. gehen, sondern an den Verein Exit und die Anne-Frank-Stiftung.

Es wird beschlossen, dass die Zuständigen des Bundesprogramms zum Sachverhalt zu Rate gezogen werden.

Die Interessenbekundungen des Vereins FSSQ werden heute bei der Vergabe berücksichtigt. Die Förderbescheide werden aber bis zu einer Klärung mit dem Bund und der Änderung der Vereinssatzung zurückgehalten.

TOP 1 Aktuelles aus der Koordinierungs- und Fachstelle

TOP 1 wurde aus Zeitgründen nicht präsentiert.

Schriftliche Information im Anhang.

TOP 2 Planung der Kampagne 2020 „Dialog in Fulda“

TOP 2 wurde aus Zeitgründen nicht präsentiert.

Schriftliche Information im Anhang.

TOP 3 Bericht aus dem federführenden Amt

Keine aktuellen Informationen.

TOP 4 Auswahlverfahren der Interessenbekundungen zum Aktions- und Initiativfonds 2020

Es wurden insgesamt 36 Anträge fristgerecht und vollständig eingereicht und formal vom federführenden Amt und der Koordinierungs- und Fachstelle vorgeprüft.

Die beantragte Fördersumme beträgt damit 100.509,11 Euro.



Die förderfähige Summe nach Vorprüfung beträgt 84.984,25 Euro.

Eine Gewichtung wurde als Empfehlung des federführenden Amtes vorgenommen und dient als Grundlage für die Empfehlung des Begleitausschusses. : Als Kategorien für die Bewertung schlägt das federführende Amt vor: „Diskriminierungs-/Barrierefreiheit“ und „Ausrichtung auf die Ziele des Programms“. In beiden Kategorien hat das federführende Amt eine Gewichtung von 0/1/2 (siehe Legende zur untenstehenden Tabelle) mit entsprechendem Abzug von Fördermitteln vorgenommen und empfiehlt diese als Grundlage der Bewertung durch den BGA.

Der Begleitausschuss empfiehlt nach Sichtung der vorgestellten Tabelle mehrheitlich folgende Aufteilung der Fördermittel auf Grundlage der Gewichtung:

- Thematik 2, Barrierefreiheit 2 = 100%
- Thematik 2, Barrierefreiheit 1 = 75%
- Thematik 2, Barrierefreiheit 0 = 0%
- Thematik 1, Barrierefreiheit 2 = 50%
- Thematik 1, Barrierefreiheit 1 = 25%
- alle anderen erhalten 0%

Im Folgenden ergibt sich folgende Bewertung durch den Begleitausschuss:

Projekt-Nummer	Projekt-Titel	Beantragte Summe in Euro	Förderfähige Summe in Euro	Diskriminierungsfreie/ barrierefreie Veranstaltung	Ausrichtung auf Ziele des Programms
2020-001	Gestaltung des Europäischen Bildungspfad Fulda	9.000,00	9.000,00	1 (einzelne Abschnitte barrierefrei und mit Hinweisschild versehen)	0-1
2020-002	Frauen im Rechtsextremen Spektrum	447,50	447,50	2	2
2020-003	Auf der Suche nach einem bunten Fulda	1.360,00	1.360,00	1 (Großteil des Projekts findet auf der Straße statt)	2
2020-004	„...Demokratie fängt auch im Verein an – Chance für die Gesellschaft“	4.482,11	1.900,75	2	1
2020-005	Der Islam in Deutschland	200,00	200,00	1	2
2020-006	Die Erfahrung des Fremden – Musik und Tanz verbindet	3.900,00	3.400,00	2	1-2
2020-007	Interkultureller Garten Gläserzell – Heil- und Wildkräutergarten als Begegnungsstätte	2.700,00	2.600,00	1	1-2
2020-008	Quartiersgespräch „Europa – Wir müssen reden“	3.400,00	3.400,00	2 (antons meet&eat)	2



2020-009	Rechte Strukturen im Landkreis Fulda – Von der AfD bis zur freien Kameradschaft	130,00	130,00	1	2
2020-011	87 Jahre Bücherverbrennung – 5. Fuldaer Lesung	195,00	195,00	0 (Kulturkeller)	2
2020-012	75 Jahre Befreiung vom Faschismus – Zeitzeugengespräch mit Esther Bejarano und Microphone Mafia	4.750,00	4.750,00	2 (KUZ Kreuz verfügt über Rampe und barrierefreie Toilette/ Alternative: Schlosstheater)	2
2020-013	75 Jahre Befreiung vom Faschismus – Fulda „eine schwarze Stadt wird braun“ 1933-1945	615,00	415,00	1	2
2020-014	Spurensuche in Fulda	700,00	700,00	1	2
2020-015	Punk im Islam – Filmabend und Diskussion	95,00	95,00	1	2
2020-016	75 Jahre Befreiung vom Faschismus – „Der schwarze Winkel“	506,00	506,00	1	2
2020-017	Workshop Politik und Kultur	470,00	470,00	1	2
2020-018	Lesung mit Stefan Spector – Mit der Stasi im Bett	220,00	220,00	1	2
2020-019	Rechter Lifestyle – rechte Dresscodes	445,00	445,00	1	2
2020-020	Workshop Besser kommunizieren: So erarbeite ich ein PR-Konzept	370,00	370,00	1	1
2020-021	Workshop Wie schreibe ich eine Pressemitteilung	285,00	285,00	1	0-1
2020-022	Aufführung des Theaterstückes „Annes Kampf“ der Künstler Blum & Rohm	1.670,00	1.500,00	2	2
2020-023	Awareness-Informationsmaterial und begleitende Workshops	6.600,00	6.800,00	1-2	2



2020-024	Das Wohlfühlen im Bund und die Zusammenarbeit	10.000,00	6.500,00	(es wurden noch keine genauen Angaben gemacht)	1
2020_025	Kritisieren, spotten und parodieren – ein freies Recht?	5.500,00	3.800,00	2	1-2
2020_026	Welcome In! Eategration	5.600,00	5.600,00	2	2
2020_027	Intercafé Hallo Frauen	600,00	600,00	2	0-1
2020_028	Übersetzung des Flyer „Kinder vor Missbrauch schützen“	800,00	100,00	1	0
2020_029	Fest der Vielfalt	12.100,00	10.000,00	2 (KUZ Kreuz verfügt über Rampe und barrierefreie Toilette)	1-2
2020_030	Bildungsfahrt „Italienische Nacht“	1.633,00	1.420,00	1	1
2020_031	Auf den Spuren jüdischer Geschichte	1.437,00	1.250,00	1	1
2020_032	Sommerkino am Aschenberg	4.186,00	2.640,00	2	1-2
2020_033	FA-Kids (Fables with Kids)	3.550,00	3.550,00	2	2
2020_034	HAZUBLE (Hände zusammen für ein besseres Leben in Fulda)	5.680,00	5.080,00	2	1 (auch Landesförderung beantragt. Passt eher in Integrationsförder-richtlinie)
2020_035	Workshop über deutsche Kinderliteratur / Märchen	1.066,00	1.066,00	0	2 (gleiches Projekt in 2019 gefördert)
2020_036	Kino gegen Sexismus	7.047,90	2.281,00	0	1-2
2020_037	Vortrag- und Diskussionsabend Boykott, Desinvestitionen und Sanktionen (BDS): Gratwanderungen zwischen „Israelkritik“ und Antisemitismus	684,00	684,00	2	2



Vereinbarte Bedingungen zur Ausstellung der Förderbescheide

Bei einzelnen Projekten ist vor Erstellung eines Bescheides vorher aufzuklären, ob die Projekte diskriminierungsfrei durchgeführt werden können bzw. ob die genutzten Räumlichkeiten barrierefrei sind. Die entsprechenden Projektträger werden von der Koordinierungs- und Fachstelle kontaktiert. Bei Einhaltung der vorgegebenen Diskriminierungsfreiheit erhalten die Projektträger die entsprechend höhere Bewertung und sich daraus ergebende höhere Förderung

Die Klärung der Diskriminierungsfreiheit bezieht sich auf folgende Projekte:

- 2020-007: AWO, Interkultureller Garten Gläserzell – Heil- und Wildkräutergarten als Begegnungsstätte
- 2020-023: YouRoPa e.V., Awareness-Informationsmaterial und begleitende Workshops
- 2020_035: Afghanische Kulturgruppe, Workshop über deutsche Kinderliteratur / Märchen
- 2020-036 SV Aschenberg United e.V., Kino gegen Sexismus

Folgende weitere Bedingungen für einzelne Projekte wurden festgelegt, die im entsprechenden Förderbescheid vermerkt werden:

- **2020-022: Förderverein der Richard-Müller-Schule e.V., Aufführung des Theaterstücks Annes Kampf:**
Die Veranstaltung soll öffentlich für alle Schüler*innen (anderer Schulen) stattfinden, damit eine Förderung von 100 % gewährt werden kann. Bei nicht öffentlicher Veranstaltung erhält der Verein eine Förderung von 50 %.
- **2020-023: YouRoPa e.V., Awareness-Informationsmaterial und begleitende Workshops:**
Die Workshops müssen für eine 100%-Förderung in barrierefreien Räumlichkeiten stattfinden.
- **2020-031: AWO, Auf den Spuren jüdischer Geschichte:**
Das Projekt erhält nur eine Förderung von 50 %, wenn es in Fulda durchgeführt wird, da es auch Führungen zur jüdischen Geschichte in der Stadt Fulda gibt.
- **2020-032: AWO, Sommerkino am Aschenberg:**
Die Filmauswahl für das Sommerkino muss mit der Koordinierungs- und Fachstelle vorher abgestimmt werden.
- **2020-033: Verein Afrikanischer Studierende Fulda e.V., FA-Kids:**
Vor Ausstellung des Förderbescheids wird der Projektträger noch einmal zu einem Gespräch eingeladen, um teils hohe Finanzposten zu klären und ggfs. zu minimieren.



TOP 5 Verschiedenes

Keine aktuellen Informationen.

Nächste Sitzung:

Mittwoch 2. September 17:00 Uhr im Kurfürstenzimmer des Stadtschlusses